

DON – Axel Stiller (© 2008)

E g#m  
der altersschwache Don Quijote lebt irgendwo noch in der walachei  
hm A  
sein schwert glänzt müde im abendrot und rosinante wiehert leise dabei  
E g#m  
die windmühlen tragen rüstungen heut und die knarren schon lange nicht mehr  
hm A  
das mahlen des mehls machen andere jetzt, denn der müller ist heut bauingenieur  
f#m g#m  
Don brächte längst schon eine stärkere brille, doch die kasse hat die mittel gekürzt  
hm  
da hat er sich schnell wieder vom acker gemacht  
A  
und wär‘ beinah‘ über ‘nen penner gestürzt  
f#m g#m  
rosinantes längst verdientes gnadenbrot gibt es beim aldi am rand der stadt  
hm A  
mensch die wollten sich doch eigentlich zur ruhe setzen,  
f#m A E  
aber jetzt rüsten sie sich für die letzte schlacht

R: D f#m  
für rosinantes enkel, denn die sind doch schon längst nicht mehr frei  
c#m A E  
die müssen über komische stangen springen und zerschlagen sich die beine dabei  
D f#m  
und für Don Quijotes alten raum von einem leben in ‘ner besseren welt  
c#m A E  
ohne windmühlen aus stahl und beton und ohne den, der sie dort hingestellt  
D f#m  
und natürlich auch für dulcinea, an die er sein herz einst verlor  
c#m A D f#m E  
obwohl er nicht weiß, ob es sie wirklich gibt, hat er ihr ewige liebe geschwor’n

man hört Rosinante leise schnaufen, dann beschleunigt sich ihr gang  
im gallopp geht es dann zur autobahn rüber und dort immer an den zäunen entlang  
Don hat sein schwert gegen ‘ne flex eingetauscht, die gab es billig im baumarkt und dann  
setzt er zwei, drei saubere schnitte und nach ner viertelstunde ist es getan  
der mond tritt hervor und besieht sich das werk, sagt seinem kumpel, dem orkan bescheid,  
der war eh grad‘ in der gegend und er hatte nichts vor  
und diese mühle war auch er lang schon leid  
Don und Rosinante suchen das weite und als der sturm sein werk getan  
lag so ein riesiges ding mit krummeln flügeln quer auf der autobahn

für rosinantes enkel, denn die sind doch schon längst nicht mehr frei  
die müssen über komische stangen springen und zerschlagen sich die beine dabei  
und für Don Quijotes alten raum von einem leben in ‘ner besseren welt  
ohne windmühlen aus stahl und beton und ohne den, der sie dort hingestellt  
und natürlich auch für dulcinea, an die er sein herz einst verlor  
obwohl er nicht weiß, ob es sie wirklich gibt, hat er ihr ewige liebe geschwor’n